

**Besetzte Stellen.**

[13784.] Die in meinem Geschäfte offen gewesene Stelle ist wieder besetzt, was ich mit bestem Danke für die so zahlreich eingelaufenen Offerten hiermit anzeige.  
Landau, 6. Juli 1864.

**Ed. Kaufler.**

**Vermischte Anzeigen.**

**Leipziger Bücher-Auction.**

[13785.] Soeben erscheint:  
**Verzeichniss der Doubletten der Universitäts-Bibliothek zu Leipzig, der nachgelassenen Bibliotheken der Herren Prof. philol. Ludwig v. Döderlein in Erlangen, Prof. jur. Gustav Dietzel in Kiel etc., welche nebst einer Anzahl von Werken in Partien vom 12. September an durch mich versteigert werden.**  
Ich bitte um gef. besondere Beachtung für diesen Katalog, der sich durch eine seltene Reichhaltigkeit in vielen Fächern auszeichnet.

**H. Hartung** in Leipzig,  
Universitäts-Proclamator.

[13786.] Auf Verlangen steht zu Diensten:  
**Catalogue de livres, manuscrits et cartes relatives à l'Amérique, en vente aux prix nets indiqués. 475 Numéros.**  
Paris, Juli 1864.

**A. Franck'sche Buchh.**

[13787.] Behufs Errichtung eines neuen Geschäftes bittet man die Herren Verleger um Einsendung eines complete Verlagskataloges, vorzugsweise von belletristischen Werken, unter der Adresse des Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig.

**Zur gef. Beachtung.**

[13788.] Mein soeben fertig gewordenes Werk:  
**Sichere und schnelle Heilung der am häufigsten vorkommenden geschlechtlichen Krankheiten mit aus dem Pflanzenreiche entnommenen Stoffen ohne Quecksilbergebrauch. 110 Druckseiten. 1/2 fl.**  
wünsche ich in das Englische, Französische u. s. w. übersetzt zu wissen; die Herren Verleger, welche auf diese Offerte reflectiren, wollen sich in frankirten Briefen an mich wenden, welche an die Buchhandlung von Heinrich Hunger in Leipzig einzusenden sind.  
Leipzig, im Juli 1864.

**Dr. med. Fr. W. Hoffmann.**

[13789.] Ich bitte ergebenst, mir zu melden, wer Verleger ist von:  
„**Construction der Maaswerke**“.  
Verfasser ist auch nicht zu ermitteln gewesen.  
Danzig, Juli 1864.

**L. G. Homann.**

[13790.] Gangbare und rentable Verlagsartikel zu kaufen gesucht. Offerten sub S. befördert die Exped. d. Bl.

[13791.] Die resp. Handlungen wollen gef. darauf achten, dass ich, wie bereits mehrfach angezeigt wurde, den Verlag der Grieben'schen Reise-Bibliothek mit allen Nummern, Karten \*) etc. übernommen habe. Die Bestellungen darauf werden noch vielfach an Herrn Grieben adressirt und die Effectuirung derselben dadurch aufgehoben.  
Berlin.

**Albert Goldschmidt.**

\*) Auch das Fröhlich'sche Reisetaschenbuch für Handwerker ging in meinen Verlag über.

**Aufforderung!**

[13792.] Herr R. Friedlein in Warschau, und die Frenckell'sche Buchh. in Abo werden hierdurch aufgefordert, meine wiederholt an sie gerichteten Zuschriften und Aufforderungen endlich zu beantworten und diesen nachzukommen, da auf anderem Wege von ihnen keine Antwort resp. Erledigung meiner Aufforderungen zu erlangen ist.

Jena u. Leipzig, den 3. Juli 1864.

**Hermann Costenoble.**

[13793.] Herrn R. Mühlmann in Halle diene zur Nachricht, daß ich den ihm zukommenden Saldo im Betrage von 2 Thlr. 7/4 Sgr. zur Auszahlung bei meinem Commissionsär in Leipzig angewiesen habe. Bei dieser Gelegenheit ersuche ich ihn, mir die Disponenden im Betrage von 3 Thlr. 15 Ngr. sofort zurückzusenden. Außerdem bemerke ich noch, daß Herr Mühlmann vergessen zu haben scheint, daß er mir erst unterm 6. Juni d. J. eine Anweisung remittirte, die ich ihm zum Incasso übersandt hätte.

Jena, am 6. Juli 1864.

**Carl Doebereiner.**

[13794.] Sollte der Verleger eines englisch-deutschen Wörterbuchs die Absicht haben, eine neue Bearbeitung desselben jetzt oder in nicht zu entfernter Zukunft zu veranstalten, oder aber ein solches Werk neu ins Leben zu rufen, so wird um Einsendung der resp. Adresse an Herrn Rud. Hartmann in Leipzig ersucht.

Es handelt sich um einen für die Verbreitung des betreffenden Buchs vortheilhaften Vorschlag, event. um eine solide Geschäftsverbindung.

**Zu kaufen werden begehrt:**

[13795.] ältere und neuere Holzschnitte, auch Kupferstiche oder Lithographien, womöglich nebst Originalplatten. Muster nebst Preisangabe nimmt in Empfang (franco) die

**Brodtmann'sche Buchhandlung**  
in Schaffhausen.

**Verleger architektonischer Werke**

[13796.] außerhalb Preussens, die Zeichnungen von Land- und Stadthäusern im Renaissancestyl, sowie im gothischen und neuenglischen Styl enthalten, bitten wir, uns 1 Ex. à cond. einzusenden.

Eiberfeld.

**Bädeker'sche Buch- u. Kunsthandlung.**

[13797.] **N. Gröbe** in Roda sucht und erbittet sich Proben von  
Alphabeten zu Placatanzeigen.

[13798.] Wir bitten, Inserate für  
**Menzel und v. Vengerke's**  
**landwirthsch. Hülf's- und Schreib-**  
**Kalender**

bis zum 25. Juli an uns einzusenden.  
**Wiegandt & Hempel** in Berlin.

[13799.] Die täglich erscheinende

**Reichenberger Zeitung,**  
Organ der nordböhmischen Industriellen

unter Leitung des bekannten National-  
ökonom

**Dr. Alex. Pez**

hat durch die neuerdings erfahrene Vergrößerung in so hohem Grade den Bedürfnissen des geschäfts- und handeltreibenden Publicums zu entsprechen gewußt, daß sie bereits jedem Comptoir, welches mit dem nordböhmischen Industriebezirke in irgend einer Verbindung steht, unentbehrlich geworden ist.

Die „Reichenberger Zeitung“ inserirt die 5 spaltige Petitzeile excl. Stempel zu 1/2 Ngr. Gef. Aufträge für dieselbe nehmen die Unterzeichneten entgegen und stellen die Beträge in laufende Rechnung.

Reichenberg (Böhmen), 1864.

**Alex. Waage & Co.**

**Zu literarischen Ankündigungen**

[13800.] empfehle ich die in neuen Auflagen erscheinenden Nummern der

**Grieben'schen Reisebibliothek.**

Die Petitzeile der Inserate, welche bei der grossen Auflage die weiteste Verbreitung finden, berechne ich mit nur 3 Ngr. Verzeichnisse der Reisebibliothek stehen gratis zu Diensten.

Berlin. **Albert Goldschmidt.**

[13801.] Anzeigen von Schriften aus dem Gebiete der Unterhaltungsliteratur, sowie ökonomischen und technischen Inhalts dürfen in

**W. O. v. Horn's**

**Spinnstube für das Jahr 1865**

um so mehr von günstigem Erfolg sein, als dieser Volkskalender in einer Auflage von 22,000 Exemplaren in solchen Kreisen verbreitet ist, die sich für Literatur interessieren. — Der Preis für die durchgehende Petitzeile ist à 5 Ngr. = 18 kr. im Verhältniss zu den Herstellungskosten äusserst billig gestellt.

Längstens Ende Juli müssen die Inserate in unsern Händen sein.

Frankfurt a. M., Juni 1864.

**J. D. Sauerländer's Verlag.**

[13802.] **Zu Inseraten**

empfehle ich die Umschläge von:

**Neubert's Gartenmagazin.**

(Auflage 4000.)

**Littrow's Wunder des Himmels.**

(Continuation bis jetzt 1500.)

und berechne die durchlaufende Petitzeile mit 3 Ngr. Ich bin auch bereit zu changiren. Beilagen berechne ich pro 1000 mit 2 fl.

Stuttgart.

**Gustav Weise.**